

# Grau weicht grüner Wiese

Lucie-Flechtmann-Platz wird ab Ende des Jahres geräumt, entsiegelt und umgebaut

RIKE FÜLLER

Es ist grau genug im Bereich der Westerstraße – das denken sich auch die Nutzer des Lucie-Flechtmann-Platzes und die Stadtplaner. Ab dem kommenden Frühjahr soll der Platz nun Wiese und Mutterboden weichen.

NEUSTADT Zwei Jahre haben Verhandlungen und Planungen gedauert – nun ist ein Ende in Sicht: Der höher gelegenen Teil des Lucie-Flechtmann-Platzes wird umgebaut. „Wir haben die Nutzungsvereinbarung mit der Stadt unterschrieben“, sagt Uta Bohls von der Initiative „Ab geht die Lucie“, die sich bereits seit Juni 2013 darum bemüht, den bis dahin ungenutzten grauen Platz für alle zu öffnen und zu begrünen.

Ab Oktober werden die Mitglieder nun den Platz räumen. Hochbeete und Sitzgelegenheiten müssen weg. „Dafür wird es zunächst noch eine Begehung geben, denn wo die Sachen eingelagert werden können, ist noch nicht klar, wie Bohls sagt. Ist die Fläche erstmal frei, werden rund 80 Prozent des Pflasters entfernt. „Wir entsiegeln nahezu den gesamten Platz“, sagt Rainer Imholze vom Senator für Umwelt, Bau und Verkehr.

Container und Bühne werden weiterhin auf einer gepflasterten Fläche stehen, mehr als 400 Quadratmeter des Platzes werden zu einem Garten mit Mutterboden umgestaltet. Zudem soll es laut Planungen etwa 190 Quadratmeter Sandbereich für Kinder geben. Die Rasenfläche um Beete, Platz und Sandbereich soll mehr als 700 Quadratmeter groß sein. „Wir könnten das sogar auch später noch verändern“, sagt Bohls. Zusätzlich



Ab dem kommenden Frühjahr soll es auf dem Lucie-Flechtmann-Platz Rasenfläche und Mutterboden geben. Die Arbeiten beginnen bereits im Herbst. Fotomontage: Schlie

sollen Strom- und Wasseranschluss gelegt werden.

Der Zeitplan sieht vor, bereits im Frühjahr fertig zu sein – pünktlich zur neuen Gartensaison. Der Verein ist laut Vereinbarung auch künftig für den Platz verantwortlich und trägt Pflichten – der Platz selbst bleibt jedoch öffentlich. Die Kosten für den Umbau trägt die Stadt, laut Imholze stehen 60.000 Euro zur Verfügung. „Wir müssen damit auskommen und die Kosten so gering wie möglich halten“, sind sich Behörde und Vereinsvertreter einig.

Einen ersten Planungsentwurf hat das Planungsbüro Protze und Theiling bereits angefertigt, in Kürze folgt die öffentliche Ausschreibung. Nach Abschluss der Arbeiten soll es schließlich ein großes Eröffnungsfest geben.

Der Verein sucht Freiwillige, die ab Oktober beim Umpflanzen und Transport helfen. Infos unter [ab-geht-die-lucie.blogspot.de](http://ab-geht-die-lucie.blogspot.de)



So könnte der Lucie-Flechtmann-Platz ab Frühjahr 2018 aussehen. Plan: Protze + Theiling